

REPertoire

- Kategorie I - Jahrgang 2009 und jünger

Vorauswahl mit Videoaufnahmen

- Ein virtuoseres Werk nach freier Wahl für Violine solo oder für Violine und Klavier (max. 10 min)
- W. A. Mozart: ein Violinkonzert, 1. Satz mit Kadenz

Die Werke der Vorauswahl können im Wettbewerb wiederholt werden.

1. Runde

a) G. Ph. Telemann: eine Fantasie

oder J. S. Bach: ein Satz mit anschließendem Double aus der Partita h-Moll BWV 1002

oder J. S. Bach: zwei Sätze aus der Partita d-Moll BWV 1004 (nicht Ciaccona)

oder J. S. Bach: zwei Sätze aus der Partita E-Dur BWV 1006 (Menuett I und II gelten als ein Satz)

b) Eine Caprice von P. Rode, P. Gaviniés, C. Dancla, R. Kreutzer, J. Dont oder H. Wieniawski

c) Ein Werk oder ein Satz bzw. Sätze aus einem Werk nach freier Wahl für Violine solo oder für Violine und Klavier (max. 10 min.)

2. Runde

a) Ein Satz aus einer Sonate oder Sonatine von W. A. Mozart, L. v. Beethoven oder F. Schubert

b) Erster oder letzter Satz aus einem der folgenden Violinkonzerte:

- C. A. de Bériot: Violinkonzert Nr. 9 a-Moll op. 104
- M. Bruch: Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op. 26
- E. Lalo: Symphonie espagnole op. 21
- F. Mendelssohn Bartholdy: Violinkonzert e-Moll op. 64
- C. Saint-Saëns: Violinkonzert Nr. 3 h-Moll op. 61
- L. Spohr: Violinkonzert Nr. 2 d-Moll op. 2
- G. B. Viotti: Violinkonzert Nr. 22 a-Moll
- H. Wieniawski: Violinkonzert Nr. 2 d-Moll op. 22

c) Ein virtuoseres Werk nach freier Wahl für Violine solo oder für Violine und Klavier (max. 10 min, das Werk aus 1.c darf nicht wiederholt werden)

3. Runde

W. A. Mozart: Violinkonzert Nr. 3 G-Dur KV 216

(mit dem Orchester der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, Dirigent: Nicolás Pasquet)

► Kategorie II - Jahrgänge 2008 bis 2006

Vorauswahl mit Videoaufnahmen

- J. S. Bach: zwei Sätze bzw. ein Satz plus Double aus dem Programm 1.a)
- Ein virtuoseres Werk aus dem Programm 2.b)

Die Werke der Vorauswahl können im Wettbewerb wiederholt werden.

1. Runde

- a) J. S. Bach: zwei Sätze mit jeweils dazugehörigem Double aus der Partita h-Moll BWV 1002
oder J. S. Bach: Allemanda, Corrente, Sarabanda, Giga aus der Partita d-Moll BWV 1004
oder J. S. Bach: Preludio, Loure, Gavotte en Rondeau aus der Partita E-Dur BWV 1006
- b) Eine Caprice von H. Wieniawski (op. 10 oder op. 18) oder N. Paganini
- c) L. Spohr: Barcarole G-Dur op. 135 Nr. 1

2. Runde

- a) L. v. Beethoven: eine Sonate (außer Nr. 7, Nr. 9, Nr. 10)
- b) Eines der folgenden Werke:

- H. W. Ernst: Die letzte Rose, Etüde Nr. 6
- H. W. Ernst: Der Erlkönig - Grand Caprice op. 26
- N. Paganini: La Campanella (alle Fassungen sind zugelassen)
- N. Paganini: Nel cor più non mi sento
- M. Ravel: Tzigane
- C. Saint-Saëns: Introduction & Rondo Capriccioso op. 28
- C. Saint-Saëns: Havanaise op. 83
- P. de Sarasate: Carmen-Fantasie op. 25
- P. de Sarasate: Zigeunerweisen op. 20
- F. Waxman: Carmen-Fantasie
- H. Wieniawski: Polonaise de Concert op. 4
- H. Wieniawski: Polonaise brillante op. 21
- E. Ysaÿe: eine Solosonate

c) Ein Werk oder ein Satz bzw. Sätze aus einem Werk für Violine solo, komponiert nach 1950 (max. 10 min., Kopien der Noten sind in fünffacher Ausführung der Jury vor Beginn der 2. Runde zu übergeben)

3. Runde

M. Bruch: Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op. 26

(mit dem Orchester der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, Dirigent: Nicolás Pasquet)

Achtung: F. Mendelssohn Bartholdy: Violinkonzert e-Moll wird in dieser Runde nicht gespielt.

► Kategorie III - Jahrgänge 2005 bis 2001

Vorauswahl mit Videoaufnahmen

- J. S. Bach: Fuge aus einer der Solosonaten BWV 1001, 1003, 1005
- Ein virtuoseres Werk aus dem Programm 2.b)

Die Werke der Vorauswahl können im Wettbewerb wiederholt werden.

1. Runde

- a) J. S. Bach: 1. und 2. Satz einer der Solosonaten BWV 1001, 1003, 1005
- b) N. Paganini: eine Caprice
- c) L. Spohr: Scherzo op. 135 Nr. 2 oder Mazurka op. 135 Nr. 6

2. Runde

- a) W. A. Mozart: eine der Sonaten KV 378, 454, 481, 526
- b) Eines der folgenden Werke:

- H. W. Ernst: Die letzte Rose, Etüde Nr. 6
- H. W. Ernst: Der Erlkönig - Grand Caprice op. 26
- N. Paganini: La Campanella (alle Fassungen sind zugelassen)
- N. Paganini: Nel cor più non mi sento
- M. Ravel: Tzigane
- C. Saint-Saëns: Introduction & Rondo Capriccioso op. 28
- C. Saint-Saëns: Havanaise op. 83
- P. de Sarasate: Carmen-Fantasie op. 25
- F. Waxman: Carmen-Fantasie
- H. Wieniawski: Polonaise de Concert op. 4
- H. Wieniawski: Polonaise brillante op. 21
- E. Ysaÿe: eine Solosonate

- c) Ein Werk oder ein Satz bzw. Sätze aus einem Werk für Violine solo, komponiert nach 1950 (max. 10 min., Kopien der Noten sind in fünffacher Ausführung der Jury vor Beginn der 2. Runde zu übergeben)

3. Runde

F. Mendelssohn Bartholdy: Violinkonzert e-Moll op. 64
(mit dem Orchester der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, Dirigent: Nicolás Pasquet)

Achtung: P. Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35 wird nicht gespielt.